

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 127 (1961)

Heft: 11

Rubrik: Aus ausländischer Militärliteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sellschaft, p. 111. – ¹² Sammlung der ältern eidgenössischen Abschiede, Bd. VIII, p. 140 (Juli 1789). – ¹³ Staatsarchiv Luzern, Familienarchiv Meyer von Schauensee, Nr. 16430/681 (18.2.1792). – ¹⁴ Abschiede, Bd. VIII, p. 206 (Juli/August 1794). – ¹⁵ Luzern, Familienarchiv Meyer von Schauensee, Nr. 16430/681 (27.5.1793). – ¹⁶ Anrede an die in Aarau versammelte Helvetisch-militärische Gesellschaft, von Herrn Land-

ammann und Pannerherr Traxler, Luzern, 1794, gedruckt bei Georg Ignaz Thürig, p. 4. – ¹⁷ Abschiede, Bd. VIII, p. 216 (Juli 1797) vgl. Neues Militärarchiv, Bd. I, Zürich 1804, p. 353. – ¹⁸ Neues Militärarchiv, bearbeitet von einer Gesellschaft erfahrener Deutscher und Schweizer Offiziere, Bd. I, Zürich 1804, pp. 349 bis 360. – ¹⁹ idem, p. 352. – ²⁰ idem, p. 353.

AUS AUSLÄNDISCHER MILITÄRLITERATUR

Die «Familie» der AMX-Panzerfahrzeuge

Das AMX-Fabrikationsprogramm umfaßt heute folgende gepanzerte Fahrzeugtypen:

- Panzerwagen AMX;
- AMX-Selbstfahrgeschütz;
- Entspannungsgranatenwerfer AMX;
- gepanzertes Mannschaftstransport-Fahrzeug mit Kettenantrieb;
- gepanzertes Kommandofahrzeug mit Kettenantrieb.

Mit Ausnahme der je nach Verwendungszweck variierenden Bewaffnung und Ausgestaltung der Panzerwanne sind sämtliche Fahrzeugtypen mechanisch grundsätzlich gleich aufgebaut, was eine wesentliche Vereinfachung der Nachschub-, Reparatur-, Ausbildungs- und Fabrikationsprobleme bedeutet.

Der Panzerwagen AMX:

Gewicht: 14,8 Tonnen	Besatzung: 3 Mann
Max. Geschwindigkeit: 60 km/h	Durchschnittsgeschw.: 40 km/h
Aktionsradius: 350 km oder 8 Fahrstunden im Gelände	
Steifigkeit: 60 %	Watfähigkeit: 0,80 m
Überschreitvermögen: 1,90 m	Kletterfähigk.: 0,65 m (Horizont)
Kurvenradius: 4,40 m	Gesamtlänge: 6,36 m
	Gesamthöhe: 2,28 m

Motor: Benzin, 250 PS

Panzerung: Front: 40 mm Heck: 15 mm
Seite: 20 mm Boden: 15 bis 20 mm

Bewaffnung: 75-mm-Panzergeschütz (Vo: 1000 m/sec)
1 koaxial montiertes Mg.

Varianten: – 105-mm-Panzergeschütz
(Vo: 800 m/sec)
– 4 Panzerraketen SS. 11
(siehe Abbildung)

Munitionsausrüstung: – 37 Schuß Pz.Munition 75 mm
– 3600 Schuß Mg.Munition

Verbindungsmittel: – 2 Funkgeräte
– Bordtelephon
– Außentelephon



Der Entspannungsgranatenwerfer AMX:

Gewicht: 14,5 Tonnen	Besatzung: 3 Mann
Watfähigkeit: 0,65 m	Bewaffnung: 1 Kranz-Mg.

Das Fahrzeug ist mit einem Hebekran mit einer Leistungsfähigkeit von 5 Tonnen und einer Seilwinde mit einer Leistungsfähigkeit von 15 Tonnen ausgerüstet.

Gesamtlänge: 5,60 m Gesamthöhe: 2,64 m
Übrige technische Angaben: siehe «Panzerwagen AMX»

Das gepanzerte Mannschaftstransport-Fahrzeug:

Vergleiche Beschreibung in ASMZ, März 1961, S. 115.

Das gepanzerte Kommandofahrzeug:

Gewicht: 13,5 Tonnen	Besatzung: 6 bis 8 Mann
Watfähigkeit: 0,65 m	Bewaffnung: – 1 Kranz-Mg.
Gesamtlänge: 5,54 m	oder
Gesamthöhe: 2,34 m	– 1 in der Kuppel fest eingebautes Mg.

Das Fahrzeug ist, je nach Verwendung, mit verschiedenen Verbindungsmitteln ausgerüstet.

Im hinteren Teil des Besetzungsraumes ist ein Klappenschreibtisch angebracht, an welchem 4 Mann sitzend bequem arbeiten können.
Übrige technische Angaben: siehe «Panzerwagen AMX»

Als Prototypen sind vorhanden:

AMX-Granatwerfer 120 mm (PEPA):

Gewicht: 14 Tonnen	Besatzung: 5 Mann
Gesamtlänge: 5,54 m	Gesamthöhe: 2,04 m
Bewaffnung: 1 Granatwerfer 120 mm BRANDT/PEPA	
Munitionsausrüstung: 60 Schuß	

AMX-Transportfahrzeug:

Gewicht: 12,4 Tonnen	Besatzung: 2 Mann
Gesamtlänge: 5,54 m	Gesamthöhe: 2,34 m
Bewaffnung: – 1 Kranz-Mg.	
oder	

– 1 in der Kuppel fest eingebautes Mg.

Maximale Nutzlast: 3 Tonnen

(Das AMX-Selbstfahrgeschütz wird in einem gesonderten Artikel ausführlich behandelt werden.)

Wi.

(Aus: «L'Armée», August 1961)

